

Pommersfelden, 7. März 1945  
XXXXXXXXXXXX

Herrn

Dr. Anton Julius Walter

W i e n XVIII/114

Pötzleinsdorferstr. 76

Lieber Herr Doktor!

Ich habe Ihrem Wunsch gemäß die Eintragung in Ihr Arbeitsbuch gemacht und glaube, daß sie völlig entspricht. Was die Photos anlangt, die von Herrn Stengel zu bekommen wären, so bin ich nicht unterrichtet wieviel er überhaupt hat und ebenso wenig, ob er wirklich von allen Stücken Abzüge ausgibt; daß er Ihnen sein Material auch nur auf kurze Zeit leihen wird, glaube ich nicht. Im übrigen dürfte er vieles auswärts geborgen haben. Wie es mit dem Material von Kehr steht ist mir nicht bekannt, ein Teil des Materials liegt hier, der andere Teil glaube ich, ist von der ~~Wiener~~ <sup>Berliner</sup> Akademie untergebracht worden. Augenblicklich wird aber kaum etwas zu machen sein. Mit Ihren Vorschlägen in Bezug auf die Literaturangabe usw. bin ich einverstanden.

Ich bin gestern nachts aus Berlin, wo ich für einige Tage war, zurückgekommen. Die Verhältnisse in Berlin sind für eine geregelte Arbeit schon recht ungünstig geworden. Hier in ~~Bamberg~~ <sup>Pommersfelden</sup> können wir, soweit die Bibliothek es zuläßt und soweit in Erlangen Ergänzung zu finden ist, noch ganz ruhig arbeiten.

Wollen Sie aus der Besprechung der Abhandlung von Hartmann über die Urkunden Konrads IV. eine Miscelle machen, in der Sie sich mit Klewitz und Jordan auseinandersetzen, oder haben Sie nur im Sinn eine kurze Besprechung zu schreiben? Ich stelle Ihnen das frei. Die Besprechung von Jordan habe ich eben gelesen, sie ist tatsächlich so vag gehalten, daß auf sie ein allgemeines Urteil, wie er es fällt, nicht aufgebaut werden kann. Leider stehen mir die GGA. augenblicklich nicht zur Verfügung, so daß